

Siliermittel Stabil

Sichert zuverlässig die Energie im offenen Silostock und Futterdosierer

Gerade energiereiche, hochwertige Silagen sind besonders durch Nacherwärmung gefährdet und die perfekte Silage verliert schnell nach dem Öffnen des Silostockes viel Energie. Das Futter wird warm, denn Hefen und Schimmelpilze verstoffwechseln die reichlich vorhandene, leicht verdauliche Energie (Zucker und Stärke).

Ein großer Vorschub im Silo reduziert zwar die Nacherwärmung, aber wenn das Substrat gut aufgelockert im Futterdosierer liegt, entsteht ein Energieverlust der den Einsatz von **Siliermittel Stabil** wirtschaftlich macht.

Dass Essigsäure, bei einem niedrigen pH-Wert, das Wachstum dieser Hefen und Schimmelpilze hemmt, ist hinlänglich bekannt. Der hier eingesetzte Bakterienstamm zeichnet sich, im Vergleich zum Standard, durch eine extrem schnelle Wachstumsrate (Verdopplung in nur 43 Minuten) und eine weite Temperaturtoleranz (15-42°Celsius) aus. Das heißt, eine Silierdauer von nur 42 Tagen bei einer hohen Einsatzsicherheit.

- Zusammensetzung:
Lactobacillus brevis (NCIMB 21982) 100,0%
Gesamtkonzentration 100 x 10⁹ KBE pro g
- Anwendung: 1 g **Siliermittel Stabil** pro Tonne Siliergut (Frischmasse).
1 Beutel beimpft 100 Tonnen Siliergut. Den Beutelinhalt gründlich in 1 Liter sauberem Wasser lösen und je nach Applikationstechnik weiter verdünnen.
Generell gilt: Je verdünnter die Siliermittel sind, umso besser ist die Verteilung und damit die Wirkung im Siliergut. Einsilierdauer: 42 Tage
- Lagerung und Haltbarkeit: Bei Zimmertemperatur < 20° Celsius, 18 Monate haltbar.
- Gebinde: 100 g/Alubeutel.
- Artikel-Nr: 23200-01



Heribert Schädel

Ldw. Assessor & Dipl. Ing. agrar - Forschung und Produktentwicklung